| | | |
|---|---|---|
| **Stadt Oberhausen** | **05.02.2013<br>18:00 Uhr** | **Integrationsrat** |
| | **Wahlzeit 2009/2014** | **Niederschrift** |

**18. Sitzung des Integrationsrates**

**Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen**

## Anwesende

Herr Yusuf Giraz
Frau Teresa Pollara-Gennaro
Frau Nagihan Erdas
Herr Serdar Ablak
Herr Ferai Aybir
Herr Temel Duran
Herr Muhammet Erdogan
Herr Fajic Halil
Herr Mikayil Kara
Herr Ertekin Aksünger
Frau Nuran Ilhan
Herr Ransome Harry Joseph
Frau Kirsten Oberste-Kleinbeck
Herr Hubert Cordes
Herr Stefan Zimkeit MdL
Herr Hans-Jürgen Nagels
Herr Hans Josef Tscharke
Frau Bürgermeisterin Stefanie Opitz
Herr Immanuel Schuler

## Abwesende

Frau Habibe Ündes
Herr Vacit Akca
Herr Alexandros Christoudas
Frau Zahide Derin
Herr Recep Kocaoglu
Herr Özer Özkan
Herr Musa Sandikli
Herr Sabahattin Tüzün
Herr Mehmet Ipek
Herr René Pascheberg
Frau Simone-Tatjana Stehr
Herr Yusuf Karacelik
Frau Liane Herfs

| | | |
|---|---|---|
| **Stadt Oberhausen** | **05.02.2013 18:00 Uhr** | **Integrationsrat** |
| | **Wahlzeit 2009/2014** | **Niederschrift** |
| **18. Sitzung des Integrationsrates**<br>**Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen** | | |

**Verwaltung**

Herr Oberbürgermeister Klaus Wehling
Herr Jürgen Schmidt
Herr Reinhard Frind
Herr Heinz Altena
Herr Andreas Stahl
Frau Britta Costecki
Herr Jeldrik Stein
Herr Dieter Kalthoff
Herr Günter Lippke
Frau Angelika Schulte-Ortbeck
Frau Silke Becker

**Geschäftsstelle**

Herr Ercan Telli
Frau Sabine Schulze

**Gäste**

Herr Volker Serve
Frau Heike Laß

| | | |
|---|---|---|
| **Stadt Oberhausen** | **05.02.2013<br>18:00 Uhr** | **Integrationsrat** |
| | **Wahlzeit 2009/2014** | **Niederschrift** |

**18. Sitzung des Integrationsrates**

**Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen**

**Tagesordnung:**

## I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Sachstand Kommunales Integrationskonzept Oberhausen

2 Fortschreibung des "Kommunalen Integrationskonzepts Oberhausen" zu einem "Strategieplan und Handlungsprogramm 2014-2019"
Vorlage: M/15/2583-01

3 Erfahrungsbericht zur Einrichtung des Büros für Chancengleichheit im Sommer 2011
Vorlage: M/15/2578-01

4 Maßnahmen Regionale Bildungslandschaften 2011/2012
Vorlage: M/15/2279-01

5 Entwicklung und Sachstand "Interkulturelle Personalentwicklung bei Stadt Oberhausen"

6 Aktueller Stand zum Thema Rechtspopulismus / Rechtsextremismus

7 Mitteilungen und Anfragen

**18. Sitzung des Integrationsrates**

**Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen**

Vors. Giraz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, besonders begrüßt er Herrn Oberbürgermeister Wehling sowie den Beigeordneten Frind und den Dezernenten Schmidt.

Vors. Giraz stellt fest, dass der Integrationsrat beschlussfähig ist und die Einladung zur Sitzung mit Datum vom 24. Januar 2013 form- und fristgerecht zugeleitet worden ist.

Vors. Giraz teilt mit, dass Herr Immanuel Schuler für Herrn Hans-Otto Runkler als neues Mitglied des Integrationsrates am 4. Februar 2013 im Rat der Stadt benannt wurde und begrüßt ihn.

Vors. Giraz bittet um Kenntnisnahme. Die Tagesordnung wird zur Kenntnis genommen.

| | | |
|---|---|---|
| **Stadt Oberhausen** | **05.02.2013 18:00 Uhr** | **Integrationsrat** |
| | **Wahlzeit 2009/2014** | **Niederschrift** |
| **18. Sitzung des Integrationsrates Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen** | | |

## I. ÖFFENTLICHER TEIL

### 1. Sachstand Kommunales Integrationskonzept Oberhausen

Vors. GIraz begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Stein.

Herr Stein berichtet – wie bereits schon in der letzten Sitzung durch Herrn Stein mündlich mitgeteilt – dass mit dem Zuwendungsbescheid des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge eine Bundeszuwendung bewilligt wurde, außerdem teilt er mit, dass der Rat der Stadt am 4. Februar 2013 beschlossen hat, eine zeitlich befristete 0,5 Stelle "Netzwerkmanager/in MSO" im Bereich 0-4/Büro für Chancengleichheit einzurichten, die zu 100% aus diesen Bundesmitteln refinanziert wird.

Der Integrationsrat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

### 2. Fortschreibung des "Kommunalen Integrationskonzepts Oberhausen" zu einem "Strategieplan und Handlungsprogramm 2014-2019" Vorlage: M/15/2583-01

Vors,. Giraz erteilt zu diesem Tagesordnungspunkt ebenfalls Herrn Stein das Wort.

Herr Stein erläutert detailliert die vorliegende Drucksache und teilt mit, dass dem Integrationsrat in der nächsten Sitzung ein Umsetzungsbericht vorgelegt wird.

Frau Erdas bittet um Informationen, welche Maßnahmen bereits evaluiert sind und welche Ergebnisse vorliegen. Sie bekräftigt nochmals, dass ohne Ziele keine konkreten Maßnahmen erfolgen können.

Herr Nagels teilt die Kritik von Frau Erdas und betont, dass zu viele kleine Projekte unkoordiniert existieren und man diese zentral bündeln muss und geht davon aus, dass dies ein Ziel der Koordinierungsstelle Integration ist.

Herr Stein erklärt, dass im Rahmen der Workshops in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle des Integrationsrates zum Thema Integrationsmonitoring konkrete Ziele mit den TeilnehmerInnen erarbeitet worden sind bzw. noch weiter erarbeitet werden.

Der Integrationsrat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

### 3. Erfahrungsbericht zur Einrichtung des Büros für Chancengleichheit im Sommer 2011 Vorlage: M/15/2578-01

Vors. Giraz begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Costecki.

Frau Costecki erläutert die vorliegende Drucksage detailliert anhand einer PowerPoint-Präsentation **(als Anlage 1 der Niederschrift beigefügt)**.

Frau Costecki erwähnt besonders die Leitthese "Oberhausen, eine soziale, familienfreundliche und solidarische Stadt", welche von der AG Chancengleichheit mit Zustimmung von Herrn Oberbürgermeister Wehling formuliert worden ist.

Frau Opitz und Herr Nagels begrüßen die Leitthese.

Herr Aksünger bittet um Information, wer in der AG Chancengleichheit vertreten ist und bittet auch um Zugang für Mitglieder des Integrationsrates.

Frau Costecki teilt mit, dass u.a. der Jugendmigrationsdienst, die RAA und die Migrantenerstberatung der Caritas vertreten sind und natürlich auch der Integrationsrat beteiligt werden kann, das Gremium sollte allerdings nicht zu sehr erweitert werden.

Der Integrationsrat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

## 4. Maßnahmen Regionale Bildungslandschaften 2011/2012 M/15/2279-01

Vors. Giraz begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herr Beig. Frind sowie Frau Schulte-Ortbeck und Frau Becker vom Bildungsbüro und erteilt ihnen das Wort.

Frau Schulte-Ortbeck erläutert die vorliegende Drucksache.

Beig. Frind geht auf die Presseberichterstattung zu diesem Thema ein. Er berichtet, dass er in einem Artikel der WAZ zitiert wurde mit den Worten: " Wir sind eine klassische Arbeiterstadt. Zu uns kam nicht der Professor aus Istanbul, sondern der Bauer aus Anatolien…". Herr Frind bestätigt, dass dieser Satz so gefallen ist, aber die Aussage sollte in keinem Fall diskriminierend sein, die Ethnie habe nichts mit dem Bildungsniveau zu tun, sondern vielmehr die soziale Lage, des Weiteren gilt das Ruhrgebiet als benachteiligte Bildungsregion.
Beig. Frind macht deutlich, dass andere Faktoren als die Herkunft z.B. die Unterstützung des Elternhauses einen großen Einfluss auf Bildung haben.

Der Integrationsrat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

## 5. Entwicklung und Sachstand "Interkulturelle Personalentwicklung bei Stadt Oberhausen"

Vors. Giraz begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Dezernenten Schmidt

und erteilt ihm das Wort.

Herr Dezernent Schmidt erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation die Entwicklung sowie den Sachstand der Interkulturellen Personalentwicklung bei der Stadt Oberhausen **(als Anlage 2 der Niederschrift beigefügt)**.

Herr Dezernent Schmidt berichtet, dass die Stadt Oberhausen eine freiwillige Umfrage unter den MitarbeiterInnen starten wird, um zu ermitteln, wie viele MitarbeiterInnen mit Migrationshintergrund bei der Stadtverwaltung beschäftigt sind.

Frau Erdas merkt an, dass nach gut 1 ½ Jahren der Sachstand weiterhin nicht zufriedenstellend ist.

Der Integrationsrat nimmt die Ausführungen von Herrn Dezernenten Schmidt zur Kenntnis.

## 6. Aktueller Stand zum Thema Rechtspopulismus / Rechtsextremismus

Vors. Giraz erteilt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Telli das Wort.

Herr Telli berichtet, dass aktuell keine Meldungen vorliegen.

## 7. Mitteilungen und Anfragen

Vors. Giraz erteilt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Telli das Wort.

Herr Telli berichtet über folgende Veranstaltungen:

- Ruhi Su Gedenkveranstaltung "Hommage zu seinem 101. Geburtstag" am 17. Februar um 15.00 Uhr in der Lutherkirche

Weiter teilt Herr Telli mit, dass der Workshop „Integrationsmonitoring“ vertagt wird und zu einem neuen Termin rechtzeitig eingeladen wird, außerdem teilt er mit, dass die Kassenprüfung durch die gewählten Revisoren am 8. April 2013 stattfinden wird: und der Abschlußbericht sowie der Rechenschaftsbericht in der nächsten Sitzung am 23. April vorgelegt werden.

Da keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vorliegen, beschließt Vors. Giraz die Sitzung.

Ende der Sitzung: 19:10 Uhr

| | | |
|---|---|---|
| **Stadt Oberhausen** | **05.02.2013<br>18:00 Uhr** | **Integrationsrat** |
| | **Wahlzeit 2009/2014** | **Niederschrift** |

**18. Sitzung des Integrationsrates**

**Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen**

Vorsitzender

Schriftführer